

## **PKZ (PATIENTENZENTRIERTE KOMMUNIKATION) & SDM (SHARED DECISION MAKING) MIT ALLERGIEPATIENTINNEN/-PATIENTEN – PILOT-WB/FB-WEEKEND PROGRAMM**

Für Assistenzärzt:innen (AA) in der Weiterbildung Allergologie/Immunologie, junge Fachärzt:innen im Bereich Allergologie/Immunologie sowie interessierte Oberärzt:innen (OÄ) (inkl. Ärztinnen aus CK-CARE Zentren/Netzwerk)

**Freitag, 18. Oktober 2024 bis Samstag, 19. Oktober 2024 (Medizincampus Davos)**

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das ärztliche Gespräch macht den weitaus grössten Teil des beruflichen Handelns im Leben einer Ärztin/eines Arztes aus. Die Spannweite des «Arzt-Patient-Gesprächs» ist breit gefächert. Komplex und zur speziellen Herausforderung wird die «Arzt-Patient-Interaktion» besonders dann, wenn es um heikle Gespräche oder schwierige Situationen im praktischen Alltag geht und zudem die partizipative Entscheidungsfindung (Shared Decision Making, SDM) einbezogen werden soll. SDM ist im Bereich Allergie/Haut z.B. in folgenden Situationen sehr wichtig: (a) Therapiewahl AD (Nebenwirkungen/Kosten) oder allergologische Abklärung, (b) komplexe Nahrungsmittelallergien/-intoleranzen, (c) chronische Hauterkrankungen vs allergische Hauterkrankungen, (d) weitere allergologische Aspekte wie Haustierhaltung und Allergie oder Berufswahl/-fortsetzung bei diagnostizierter Allergie. Eine gute Arzt-Patienten-Beziehung durch bewusste Kommunikation bewirkt auch, dass es der Ärztin/dem Arzt besser geht.

Um die Zeit für Anwendung/Üben/Üben und Reflexion zu optimieren, setzen wir das didaktische Konzept im Sinne des «Flipped Classrooms» ein. Theoretische Voraussetzungen und relevante Basisinhalte werden in webbasierten Vorkursaktivitäten als «Flipped Beiträge» erworben oder aufdatiert. Vor Ort werden in 3 Gruppen-Workshops (WS) an 4 unterschiedlichen allergologischen Szenarien mit Simulationstraining und Rollenspiel die notwendigen Fertigkeiten erlernt, eingeübt, besprochen und persönlich reflektiert. Allenfalls werden auch Videoaufzeichnungen der Gespräche zur (Selbst)Reflexion und Feedback eingesetzt. Wenn Sie Beispiele aus Ihrem Alltag kurz skizziert als Szenarien oder als Kurzvideo aufgenommen am Kurs besprechen möchten, dann reichen Sie uns diese bitte spätestens drei Wochen vor Kursbeginn ein. Wir werden diese durchsehen, aufarbeiten und am Kurs thematisieren.

### **Kursziel**

---

Kommunizieren mit und Behandeln von sog. «schwierigen» Allergie-Patientinnen/-Patienten unter Anwendung relevanter Kommunikationstechniken und unter Berücksichtigung eines stringenten Zeitmanagements – Erwerben von individuellen Kompetenzen für das patientenzentrierte Gespräch. Erarbeiten eines persönlichen Plans/Checkliste für das Gespräch im allergologischen Praxis- oder Klinikalltag.

### **Angestrebte Learning Outcomes (Lernziele)**

---

- Ein ärztliches Gespräch mit Allergiebetroffenen empathisch und authentisch auf Patient:in zugeschnittener Sprache zu führen.
- Nonverbale Äusserungen zu erkennen und Patient:in auf Emotionen anzusprechen.
- Patient:in in Entscheidungen kompetent einzubeziehen unter Berücksichtigung eines stringenten Zeitmanagements.
- Mit Unverständnis, Ängsten, Überzeugungen, aber auch Wut/Frust seitens Patient:in umzugehen.
- Die Bedeutung der Selbstreflexion und von projizierten Gefühlen – das Phänomen der «emotionalen Ansteckung» – zu erkennen und kompetent zu handeln.

### **Kursvorbereitung**

---

- Erklärvideos: «Kommunikation im patientenzentrierten Gespräch (PZG)», «Grundlagen des Shared Decision Making (SDM)», «Feedback – wie und wozu»
- Merkblätter: «Leitfaden für die ärztliche Gesprächsführung», Leitfaden «Motivational Interviewing» QuickGuides «Feedback – wozu und wie», «SDM», «PZK», Infoblätter zu den Modellen «Pacing & Leading» und «VAKOG»
- Literatur: Foster E, et al (2023) Factors facilitating shared decision making in eczema: met and unmet needs from the patient perspective. JAAD INT; 11:95–102. Langewitz WA (2023) Patientenzentrierte Kommunikation. Swiss Medical Forum; 23(6)888–892. Hoffmann TC, et al (2014) Shared decision making: what do clinicians need to know and why should be bother? MJA; 201(1):35–39.
- Survey Selbsteinschätzung, Survey Körpersprache

### **Kursleitung/Moderation/Instruktor:innen**

---

**Dr. med. Claudia Lang** Allergiestation Universitätsspital Zürich und CK-CARE Team Member (claudia.lang@usz.ch)

**Prof. Dr. med. Peter Schmid-Grendelmeier** Allergiestation Universitätsspital Zürich und CK-CARE Scientific Board (peter.schmid@usz.ch)

**Dr. med. Martina Haeck** Abteilung Eltern-Kind und Jugendliche, Hochgebirgsklinik (martina.haeck@hgk.ch)

**Dr. med. Carlo Lang** Allgemeine Innere Medizin (carlo.lang@hin.ch)

**Dr. med. Hanspeter W. Meier** (hpwmeier@medhyp.ch)

**Sarah Spale** Simulationsperson

## Programm

Freitag	18.10.2024		
14.30–15.15	Eintreffen der Teilnehmenden, Erfrischungsgetränke		
15.15–16.00	Begrüssung Vorstellungsrunde Erwartungen, Surveys, Programm des WB/FB-Kurses	mit Flipchart mit Körperübung Bericht & Diskussion	Peter Schmid-Grendelmeier, Carlo Lang, Claudia Lang, Alle
16.00–16.30	Methoden/Techniken/Modelle: PZK, SDM, WWWWSZ, NURSE	Kurzinput, Q&A	Alle
16.30–16.40	Gruppeneinteilung und Vorbereitung auf Rollenspiele		
16.40–17.00	Pause		
17.00–17.40	Simulationstraining-WS mit Allergo-Szenario 1 (NMA)	Gruppen 1, 2, 3 in drei zugeteilten Räumen	Alle
17.40–18.20	Simulationstraining-WS mit Allergo-Szenario 2 (Urtikaria)	Gruppen 1, 2, 3 in drei zugeteilten Räumen	Alle
18.20–18.30	Zusammenfassung, kurzes Feedback zu Tag 1, Outlook Tag 2		Alle
ab 19.30	Apéro und gemeinsames Dinner im Kulm		
Samstag	19.10.2024		
08.45–09.00	Ablauf Tag 2 und eventuelle Fragen/Befindlichkeiten zu Tag 1	im Plenum	Alle
09.00–09.40	Simulationstraining-WS mit Allergo-Szenario 3 (Atop. Dermat.)	Gruppen 1, 2, 3 in drei zugeteilten Räumen	Alle
09.40–10.00	Pause		
10.00–10.40	Simulationstraining-WS mit Allergo-Szenario 4 (Atop. Dermat.)	Gruppen 1, 2, 3 in drei zugeteilten Räumen	Alle
10.40–11.00	Pause		
11.00–12.20	Feedback, Keypoints, Pearls, prakt. Tipps, Reflexion	Plenar-Diskussion	Alle
12.20–13.20	Stehlunch in Campuscafeteria		
13.20–15.30	Beispiele aus praktischem Alltag, Erstellen individueller Umsetzungspläne für den Allergiealltag	Präsentation im Plenum, einzeln oder in Gruppen	Alle
15.30–16.00	Reflexion & Feedback zum WB/FB-Pilot Inputs für das Aufbauen einer solchen WB/FB als etabliertes Kursformat; Evaluation & Commitment-to-Change; Verabschiedung	im Plenum	
16.15	Ende Pilot-WB/FB PZK & SDM		

## Information, Kosten

Das Forschungs- und Bildungsnetzwerk CK-CARE übernimmt einen Teil der Kosten. Somit kann dieser WB/FB-Kurs ohne Industriesponsoring durchgeführt werden. Für diesen Pilotkurs wird zudem kein Unkostenbeitrag für die Teilnahme erhoben. Ebenso übernimmt CK-CARE eine Übernachtung und die Verpflegung. Die Reise hingegen erfolgt individuell auf eigene Kosten.

**Seminarort:** Medizincampus Davos (Raum Parsenn), 7265 Davos Wolfgang ([www.campus-davos.ch](http://www.campus-davos.ch))

**Übernachtung** im Einzelzimmer: Kessler's Kulm Hotel, Davos Wolfgang ([www.kessler-kulm.ch](http://www.kessler-kulm.ch))

**Kontakt:** CK-CARE Alina Völkening oder Miriam Uhlmann; [edu@ck-care.ch](mailto:edu@ck-care.ch), Tel. 081 410 1300

**Credits:** CME-Credits werden bei der SGAI (und evtl. der SGDV) beantragt

*MEDIZINCAMPUS DAVOS – ein Campus für Therapie, Forschung und Edukation in den Bereichen Allergie, Asthma und Kardiologie. Die eigenständigen Partner CK-CARE, HGK (Hochgebirgsklinik), SIAF (Schweizerisches Institut für Allergie- und Asthmaforschung) und Cardio-CARE AG setzen mit dem Aufbau eines weltweit einmaligen Zentrums in diesem Bereich einen Meilenstein.*

*CK-CARE, Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education, ist ein Programm der Kühne-Stiftung ohne kommerzielles Interesse und frei von Industriesponsoring. Edukation ist, neben der Forschung, unser zweiter wichtiger Tätigkeitsbereich. Mit bedarfsgerechten und lernenden-zentrierten Edukationsaktivitäten tragen wir aktiv zu einem verbesserten Patientenmanagement bei.*

